

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - WTR/021(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag,  02.09.2021	Hansesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2021
- 4 Einwohner\*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen /  
Teil B Außenanlagen  
BE: Dez. III DS0383/21
- 6.1 Weiterführung 2. Änderungsverfahren B-Plan 111-2 "Olvenstedter  
Graseweg"  
BE: Amt 61 DS0309/21
- 6.2 Finanzierungsplan zur Betreibung des Schiffshebewerkes 2022  
BE: Dez. III DS0316/21

7	Anträge	
7.1	Standortsuche für ein betreutes Taubenhaus	A0075/21
7.1.1	Standortsuche für ein betreutes Taubenhaus	A0075/21/1
7.1.2	Standortsuche für ein betreutes Taubenhaus BE: Dez. III	S0193/21
8	Informationen	
8.1	Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-Krise BE: FB 41	I0122/21
8.2	Jahresbericht 2020 - Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee BE: Dez. III	I0148/21
8.3	Sachstandsbericht zur Entwicklung des Wasserstraßenkreuzes BE: Dez. III	I0139/21
9	Verschiedenes	
9.1	Bescheidung Anträge Verfügungsfonds 2021 Dachmarke Ottostadt	

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Norman Belas  
Stephan Bublitz  
Urs Liebau  
Stephan Papenbreer

**Vertreter**

Anke Jäger

**Sachkundige Einwohner/innen**

Tom Assmann  
Iris Gottschalk

**Verwaltung**

Kristin Basting  
Ulf Nebelung  
Sandra Yvonne Stieger  
Sabine Keller  
Elke Schäferhenrich  
Beate Kramer

Abwesend:

**Vorsitzende/r**

Frank Pasemann

**Mitglieder des Gremiums**

Stefanie Middendorf  
Chris Scheunchen

**Sachkundige Einwohner/innen**

Oliver Köhn

**Geschäftsführung**

Norbert Haseler

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Um 17:00 Uhr eröffnete der stellv. Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Belas, den offiziellen Teil der Sitzung. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. An der Sitzung nahmen 5 stimmberechtigte Stadträt\*innen, eine sachkundige Einwohnerin und Verwaltungsvertreter\*innen teil. Für die Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Hinweise oder Änderungen zur vorliegenden Tagesordnung gab es nicht.  
Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2021

---

Herr Stadtrat Belas stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2021 gab.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2021 wurde bestätigt.

### 4. Einwohner\*innenfragestunde

---

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen. Es waren keine Einwohner/innen anwesend.

### 5. Beschlussvorlagen

---

### 6. Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen Vorlage: DS0383/21

---

Frau Basting stellt kurz und kompakt die Eckzahlen der Finanzierung zur Modernisierung der Stadthalle mit Außenanlagen vor. Die Gesamtkosten der Finanzierung erhöhen sich von 15.220.372,65 EUR um 9.301.300,00 EUR auf 24.521.672,65 EUR. – Es werden Fördermittel in Höhe von 21.931.100,00 EUR beantragt, sodass die Einzahlungen von 16.892.100,00 EUR auf 21.931.100,00 EUR erhöht werden.

Zur technischen Erläuterung der Planungen übergibt Frau Basting das Wort an Frau Keller.

Frau Keller erläutert die Entwurfsplanung der Freianlagen anhand des Übersichtsplanes (Anlage 2 der DS0383/21) und stellt die einzelnen Teilbereiche von 1 bis 9 vor.

Die Freiraumplanung ist in den Grundzügen an die Freiraumgestaltung der damaligen Theaterausstellung im Jahre 1927 angelehnt.

Die Nutzung vom Heinrich-Heine-Platz (Teilbereich 5) bleibt bestehen.

Zur Planung sämtlicher Flächen der neuen Planung wurde ein Überflutungsnachweis geführt und erfüllt.

Zum Ausgleich und Ersatz von Grünflächen wurde ein entsprechender Nachweis geführt sowie erfüllt. Die versiegelten Flächen sind bezogen auf das Gesamtareal nicht größer geworden. Bei der verkehrstechnischen Erschließung des Areals wird der neue Strombrückenweg bereits berücksichtigt.

Der Teilbereich 1 umfasst 583 Parkplätze für den Motorisierten Individualverkehr (MIV).

Herr Bublitz hält die Anzahl der vorgesehenen Parkplätze für zu groß. Herr Belas teilt diesen Eindruck und fragt, ob diese Anzahl zwingend erforderlich ist.

Frau Keller erwidert, die geplanten Parkplätze sind lediglich das Minimum, welche nach den geltenden Vorschriften geschaffen werden müssen. Die geplanten Parkplätze dienen ebenfalls den Besuchern der Hyparschale, dem Montego Beachclub und der Le Frog Brasserie. Die erforderlichen Parkplätze wurden zusammen in einem Paket ermittelt und geplant.

Herr Belas gibt zu bedenken, dass die große Parkplatzfläche optisch möglichst als Grünfläche wahrgenommen werden sollte.

Frau Keller erläutert, dass die befestigte Fläche der Parkplätze mittels Rasenplatten ausgeführt wird. Diese Platten sind gut befahrbar/ begehbar, optisch als grüner Rasen wahrnehmbar und für Oberflächenwasser gut durchlässig.

Frau Jäger regt an, dass man den Nachweis hinsichtlich der erforderlichen Parkplätze ggf. über einen Shuttle-Service optimieren könnte. Die Parkplätze vor der Sternbrücke könnten für diesen Nachweis herangezogen werden bzw. es könnten auch andere Alternativen zur derzeitigen Parkplatzplanung geprüft werden.

Herr Liebau schätzt den Anteil der versiegelten Fläche der vorgestellten Planung als zu hoch ein. Zudem stellt Herr Liebau infrage, dass die DS0383/21 keinen Einfluss auf das Klima haben soll und fordert um Prüfung der Klimarelevanz.

Frau Stieger erwidert hierzu, dass die baulichen Maßnahmen der Modernisierung der Stadthalle mit ihren Außenanlagen natürlich Einfluss auf die Klimarelevanz haben, diese sind aber nicht Bestandteil dieser Drucksache. In der vorliegenden Drucksache geht es lediglich um die Finanzierung der bereits beschlossenen Baumaßnahmen. Frau Schäferhenrich bestätigte diese Erläuterung.

Herr Assmann teilt hierzu eher die Einschätzung von Herrn Liebau. Herr Assmann meint, dass die Finanzierung den Bau und das Klima beeinflussen.

Frau Stieger bemerkt hierzu, dass der Planung der Baumaßnahmen bereits 2018 von den Gremien zugestimmt wurde. Frau Basting und Herr Papenbreer bestätigen das. An der baulichen Planung hat sich seit 2018 zudem nichts geändert. Weiterhin sind die beschlossenen Maßnahmen derzeit in der Umsetzung. - Es wird nochmal bekräftigt, dass mit der Drucksache DS0383/21 die Finanzierung empfohlen werden soll.

Frau Keller ist im Wechselbad der Gefühle. Im Jahr 2017 musste eine alte Drucksache zum gleichen Projekt wegen zu wenigen Parkplätzen nachgebessert werden und nun soll eine Rolle rückwärts gemacht werden? Dies ist schwer zu verstehen, zumal die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl an Parkplätzen gemäß Landesbauordnung zu erbringen ist.

Frau Keller merkt weiterhin an, dass die Anzahl der Parkplätze nicht größer geworden ist. Die Parkplätze sind lediglich konzentrierter angeordnet. Herr Belas äußert hierzu, dass der erste Eindruck vom präsentierten Plan vielleicht etwas geschockt hat.

Herr Papenbreer merkt weiterhin an, dass wir eine Landeshauptstadt sind und die Gäste der Veranstaltungen zu keinem geringen Teil von außerhalb kommen. Dies wird wohl auch eher mit einem PKW als mit einem Lastenrad sein. Für Firmenveranstaltungen werden üblicherweise Parkplätze in einer großen Anzahl benötigt.

Herr Papenbreer fragt nach, seit wann die nicht unerhebliche Erhöhung der Kosten von 9.3 Mio. EUR bekannt ist. Frau Basting antwortet hierauf: seit Januar/ Februar 2021

Herr Papenbreer merkt weiterhin an, dass die vorliegende Drucksache die Stadtkasse erheblich belastet. Wie ist die Bewilligung der Fördermittel abgesichert?

Frau Stieger antwortet hierauf: Bei der Bewilligung von Fremdmitteln gibt es immer ein Risiko. Die erforderlichen Maßnahmen an der alten Entwässerung konnten damals nicht so eingeschätzt werden, wie es jetzt bekannt ist.

Frau Jäger regt an, dass die Planung der Parkplätze noch einmal überprüft werden sollte.

Beispielsweise konnten bei der Prüfung der Kostenerhöhung vom Stadion einige Parkplätze eingespart werden.

Frau Schäferhenrich erwidert darauf: Ja, ggf. kann über die Ausnutzung des

Ermessensspielraum noch eine Optimierung erreicht werden.

Herr Assmann ergänzt hierzu, dass man bei einer Überprüfung das Verkehrsentwicklungskonzept ebenfalls berücksichtigen sollte.

Die Stadträtin Frau Jäger, welche stellvertretend für Stadtrat Herrn Scheunchen an der Sitzung teilgenommen hat, muss vorzeitig gegen 18:00 Uhr die Sitzung verlassen. Die weiteren Abstimmungen wurden von den vier verbleibenden Stadträten vorgenommen.

Ja: 2    Nein: 2    Enthaltungen: 0

Die Drucksache DS0383/21 wurde nicht empfohlen.

6.1.            Weiterführung 2. Änderungsverfahren B-Plan 111-2  
 "Olvenstedter Graseweg"  
 Vorlage: DS0309/21

---

Frau Schäferhenrich erläutert die Drucksache zum 2. Änderungsverfahren B-Plan 111-2 „Olvenstedter Graseweg“. Realkauf hat seinen Mietvertrag im Florapark aufgekündigt. Bei den Gesprächen mit dem potentiellen Nachmieter ist den Beteiligten aufgefallen, dass die Begrifflichkeiten aus dem Magdeburger Märktekonzept mit den veralteten Begrifflichkeiten des gültigen B-Planes aus dem Jahr 1998 nicht konform sind. Eine Genehmigung des geplanten Betreiberwechsels in der Größenordnung der bestehenden Gesamtverkaufsfläche des SB-Kaufhauses ist auf Grundlage der bestehenden Baugenehmigung problematisch. Der B-Plan sollte aus diesem Grunde so geändert werden, dass der genehmigte Betriebszustand des Floraparkes mit der Bedeutung als teilintegriertes Stadtteilzentrum weiter gesichert wird.

Die Sortimentsvorgaben der Anlage 2 der Drucksache sollten für die Gewinnung vom neuen Mieter angepasst werden.

Herr Papenbreer bittet um die Benennung vom neuen Mieter. Frau Schäferhenrich bittet um Verständnis, dass Sie aus Vertraulichkeitsgründen den Namen vom neuen Mieter zurückhalten muss. – Herr Papenbreer hält eine Sortimentsvorgabe für dringend erforderlich. Eine eigenständige Interpretation der Sortimentsanteile vom Mieter dürfe nicht zugelassen werden. 70% Lebensmittelsortiment sollten vorgegeben werden.

Frau Schäferhenrich schlägt vor, dass das Amt 61 die prozentualen Vorgaben der Sortimente bis zur Stadtratssitzung konkretisieren wird. - Die Ausschussmitglieder können dem Antrag in der vorliegenden Form nicht zustimmen.

Ja: 1    Nein: 1    Enthaltungen: 2

Die Drucksache DS0309/21 wurde nicht empfohlen.

6.2.            Finanzierungsplan zur Betreibung des Schiffshebewerkes 2022  
 Vorlage: DS0316/21

---

Frau Stieger stellt die Drucksache mit dem Finanzierungsplan des Schiffshebewerkes 2022 mit der Auflistung der erwarteten Erträge sowie mit der Auflistung der erwarteten Aufwandskosten vor. Es ergibt sich ein Zuschussbedarf an Eigenmitteln für die Landeshauptstadt im Haushaltsjahr 2021 von 104.100 €.

Das Schiffshebewerk ist für Magdeburg eine Herzensangelegenheit fassen einige Stadträte kurz zusammen. Es wird mit der Zustimmung zur Drucksache nicht gezögert.

Ja: 4    Nein: 0    Enthaltungen: 0

Die Drucksache 0315/21 wurde empfohlen.

## 7. Anträge

---

### 7.1. Standortsuche für ein betreutes Taubenhaus Vorlage: A0075/21

---

Frau Stieger erläutert die Stellungnahme der Verwaltung hinsichtlich der Standortsuche für ein betreutes Taubenhaus. Nach der Empfehlung einer Fachtierärztin wird vom Bau derartiger Taubenhäuser abgeraten, denn sie schaden unter dem Strich der Gesundheit der Tiere. Empfehlenswert hingegen wäre eine Ansiedlung von Falken, welche aber wiederum andere Begleitumstände mit sich zieht. - Die Ausschussmitglieder können ein betreutes Taubenhaus nicht empfehlen.

Ja: 1    Nein: 2    Enthaltungen: 1

Der Antrag 0075/21 wurde nicht empfohlen.

#### 7.1.1. Standortsuche für ein betreutes Taubenhaus Vorlage: A0075/21/1

---

Die Beratung des Änderungsantrages erfolgte zusammen mit dem Antrag 0075/21.

Ja: 1    Nein: 1    Enthaltungen: 2

Der Änderungsantrag 0075/21/1 wurde nicht empfohlen.

#### 7.1.2. Standortsuche für ein betreutes Taubenhaus Vorlage: S0193/21

---

## 8. Informationen

---

### 8.1. Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona- Krise Vorlage: I0122/21

---

Frau Kramer stellt die Idee vom Kulturschein vor und gibt zur Veranschaulichung zwei Gutscheinexemplare umlaufend in die Runde. Frau Kramer fügt hinzu, dass die Bezeichnung „Förderung der Kulturstätten in Magdeburg“ etwas unglücklich gewählt wurde. Der Kulturschein soll vorrangig den durch die Krise leidenden Kulturschaffenden zu Gute kommen. Sprich die Formulierung „Förderung der Kulturschaffenden“ wäre besser. Herr Papenbreer regt eine Splittung der Kostenanteile des Kulturscheins an. Ein 10 Euro-Schein könnte beispielsweise einen 5 Euro Kosten- und 5 Euro Spendenanteil zur Förderung der Kulturschaffenden enthalten.

Die Information 0122/21 wurde zur Kenntnis genommen.

### 8.2. Jahresbericht 2020 - Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee Vorlage: I0148/21

---

Frau Stieger stellt in Kurzform den Jahresbericht 2020 vom Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee vor. Kostenseitig schlugen hauptsächlich die Instandsetzungs- und

Sanierungsarbeiten am Stemmtor sowie allgemeinen Korrosionsschutzarbeiten zu Buche.

Die Information 0148/21 wurde zur Kenntnis genommen.

8.3. Sachstandsbericht zur Entwicklung des Wasserstraßenkreuzes  
Vorlage: I0139/21

---

Frau Stieger stellt in Kurzform die Information 0139/21 vor. Im Zusammenhang mit den Sars-Cov-2 Eindämmungsverordnungen konnte die Fahrgastschiffahrt erst verspätet am 24.05.2021 aufgenommen werden. Hervorzuheben ist die Aufnahme des Schiffshebewerks in die UNESCO-Vorschlagsliste zur Erlangung vom Status „UNESCO-Welterbe“. Das Antragsverfahren wird von der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt unterstützt.

Die Information 0139/21 wurde zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Hinweise oder Fragen.

9.1. Bescheidung Anträge Verfügungsfonds 2021 Dachmarke  
Ottostadt

---

Frau Stieger stellte die eingereichten Anträge zum Verfügungsfonds 2021 der Dachmarke Ottostadt per kurzer Präsentation vor.

Die Vorschläge gemäß der beiliegenden Liste (Anlage 1) wurden mit Zustimmung zur Kenntnis genommen.

Um 18:51 Uhr wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Norman Belas  
Vorsitzender

Ulf Nebelung  
Schriftführer